

SYNTHALAT A 190

Charakteristik:	Polyisocyanatvernetzendes Acrylatharz	
Lieferform:	60%ig in Shellsol A/Butylacetat (1:1)	
Anwendung:	In Verbindung mit aliphatischen Polyisocyanaten luft- und ofentrocknende Zweikomponentenlacke. Solche 2K-Lacke werden bevorzugt dort eingesetzt, wo höchste Anforderungen an Chemikalienbeständigkeit, Abriebfestigkeit und Wetterbeständigkeit gestellt werden.	
Kenndaten:	<u>Hydroxylzahl</u> (Hausmethode AV-F-H003)	175-185
	<u>Hydroxylgehalt</u> (bezogen auf nfA)	ca. 5,7 %
	<u>Viskosität (Auslaufzeit)</u> (auf 50% mit Buac verdünnt) (Hausmethode AV-F-V003)	140-190
	<u>Farbzahl (Gardner)</u> (auf 50% mit Buac verdünnt) (Hausmethode AV-F-F007)	< 2
	<u>Nichtflüchtiger Anteil</u> (Lieferform) (Hausmethode AV-F-F003)	60 +/- 1%
	<u>Flammpunkt in °C</u> (Lieferform) (Hausmethode AV-F-F006)	34
	<u>Dichte in g/ml</u> (Lieferform) (Hausmethode AV-F-D001)	1,01
Filmeigenschaften:	In Kombination mit aliphatischen Polyisocyanaten wie Desmodur N erhält man gilbungsfreie Lackierungen mit ausgezeichneter Wetterbeständigkeit und Glanzhaltung. Solche Filme weisen eine sehr hohe Kratz- und Abriebfestigkeit, verbunden mit einer sehr guten Lösungsmittelbeständigkeit auf. Hervorzuheben ist ferner die sehr gute Beständigkeit gegenüber Wasser und aggressiven Chemikalien.	
Pigmentierung:	SYNTHALAT A 190 hat eine hohe Pigmentaufnahme und gute Pigmentbenetzung. Für die Pigmentierung sind alle neutralen Pigmente und Füllstoffe geeignet. Basische Pigmente, sowie Pigmente mit löslichen Metallverbindungen, können eine katalytische Wirkung auf die Vernetzung ausüben und die Verarbeitungszeit der fertig gemischten Lackansätze verkürzen.	
Katalysierung:	Zur Trockenbeschleunigung können metallorganische Verbindungen eingesetzt werden. Bewährt hat sich Dibutylzinndilaurat in einer Größenordnung von 0,1 bis 0,5% DBTL 1%ig in Xylol gelöst, bezogen auf Festharz.	

SYNTHALAT A 190

Mischungsverhältnis mit Polyisocyanat:

Unter Zugrundelegung einer äquivalenten Umsetzung der reaktiven Gruppen (NCO:OH = 1:1) gilt für die Errechnung der Zusatzmenge an Polyisocyanat - bezogen auf 100 Gewichtsanteile SYNTHALAT A 190 (fest) - folgende Formel:

$$\frac{42 * 100 * 5,7}{17 * \text{NCO \%}}$$

42 = Molekulargewicht der NCO-Gruppen
17 = Molekulargewicht der OH-Gruppen
5,7 = Hydroxylgehalt auf SYNTHALAT A 190 in % bezogen auf nFA

Verdünnbarkeit:

Ethylacetat	+	MEK	+
Butylacetat	+	MIBK	+
MGA	+	Toluol	x
EGA	+	Xylol	o
Butoxyl	+	Solvesso 100 und 150	o
Testbenzin	-		
+	=	verdünnsbar	- = nicht verdünnsbar
x	=	weitgehend verdünnsbar	o = begrenzt verdünnsbar

Es ist darauf zu achten, daß nur wasserfreie und solche Lösemittel Verwendung finden, die keine Hydroxylgruppen enthalten.

Verträglichkeit:

NfA:	SYNTHALAT A 190	90	75	50	25	10 %
NfA:	Kombinationspartner	10	25	50	75	90 %
Synthalat	A 045	-	-	-	-	-
	A 055	-	-	-	-	-
	A 065	-	-	-	-	-
	A 085	-	-	-	-	-
	A 090	-	-	-	-	-
	A 141 HS	+	+	+	+	+
	A 150	+	+	+	+	+
	A 151	+	+	+	+	+
Synthoester	1018	+	+	+	+	+
	1130	+	-	-	-	-
NC-Chips E 510		-	-	-	-	-
Vinylite VAGH		-	-	-	-	-
Vinylite VROH		-	-	-	-	-
CAB 551-001		+	-	-	-	-
Desmodur N 75%	+	Unter Zugrundelegung einer äquivalenten Umsetzung der reakt. Gruppen (NCO:OH=1:1)				
Desmodur L 75%	+					
Desmodur HL	-					
Desmodur N 3390 90%	-					
+	=	verträglich				
-	=	unverträglich				

Lagerung:

Mindestens ein Jahr lagerfähig bei sachgemäßer Lagerung.